

FRANK MÄLZER

Ratsherr
FDP Fraktion

Zeppelinstr.17
26725 EMDEN
04921 – 979707
0171 - 4722782
frank.maelzer@t-online.de

An den Vorstand
Stadt Emden

25.8.2019

Anfrage

Sehr geehrte Herren,

Bei einem Besuch des Ökowerks in Emden fiel mir auf, dass an dem angrenzenden Schlafdeich zwischen Ökowerk und Ems unter anderem Kühe und Rinder am wWeiden waren.

Soweit ich informiert bin, haben Kühe auf Deichen nichts zu suchen, da sie durch ihr Gewicht und die Hufen die sorgfältig zu schützende Grasnarbe zertreten und somit den Deich schwer schädigen.

Nun handelt es sich hier zwar um einen nicht mehr dem Küstenschutz dienenden Deich, sondern eben um einen Schlafdeich, der aber als Kulturgut besonders schützenswert ist. So ist ein anderer Schlafdeich „Constantia“ per Verordnung vom 30. 11. 1989 schon als Landschaftsschutzgebiet ausgewiesen worden und mit erheblichen Auflagen belegt worden. Siehe Amtsblatt Reg. Bez. Weser-Ems vom 30.3.1990 S. 385 und vom 1.3. 2002 S. 277

Meine Anfrage lautet:

1. ist es der Stadt und der Naturschutzbehörde bekannt, dass auf dem Schlafdeich am Ökowerk Kühe weiden?
2. ist sich die Stadt und die Naturschutzbehörde bewusst, dass hierdurch erhebliche Schäden am Deich entstehen und damit der Bestand als Kulturdenkmal gefährdet ist?
3. Was gedenkt die Stadt dagegen zu unternehmen?
4. Gibt es Pläne oder Überlegungen, den Schlafdeich am Ökowerk ganz oder zumindest in großen Teilbereichen als Landschaftsschutzgebiet auszuweisen?

Gerade letzter Punkt erscheint mir besonders wichtig und sinnvoll.

So wird ein „Naturschutzgebiet Schlafdeich am Ökowerk“ positive Auswirkungen auf das Ökowerk haben und passt in das ökologische Konzept. Darüber hinaus erscheint das besonders sinnvoll im Kontext zum Naturschutzgebiet Petkumer Deichvorland zu sein.

Ich würde mich über eine zeitnahe Antwort freuen
Mit freundlichen Grüßen

Frank Mälzer